

Gut investiert: Sneaker statt Gold

Wir haben Vintage Sneaker-Enthusiast Max von [mom_and_dads_stock](#) nach seinen persönlichen Empfehlungen gefragt. Übrigens: Auf Max seinem Instagram Account findet ihr Vintage Sneaker, die nicht jeder kennt. Sein Motto: „*Rock your own style*“.

New Balance 992 WTAPS (ca. 800 euro)

Die Kollaboration mit dem japanischen Label gilt unter Sneaker-Fans als ein absolutes Muss und ist sowohl was das Design angeht als auch von der Qualität her ein ziemlich solides Ding. Die Kollaboration war eine der ersten, die den New Balance 992 wieder auf die Bildfläche gebracht hat. Sozusagen ein „*Made in USA*“-Klassiker, den schon Steve Jobs zu schätzen wusste.



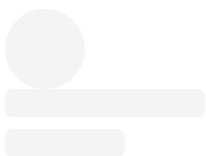
[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)



Post udostępniony przez Amateur Store (@amateur_store)

New Balance 997 x Aimé Leon Dore (ca. 900 Euro)

Ein echter „*Made in USA*“-Klassiker, farblich konzipiert von einem der Streetwear Labels der Stunde: Aimé Leon Dore. Es gab zwei Releases für diese Silhouette, diese hier ist die etwas limitiertere Version, aber auch die etwas günstigere ist ein sehr schönes Beispiel für stylisches Understatement mit einer Designsprache, die ihresgleichen sucht. Aimé Leon Dore hat mit New Balance mehrere Silhouetten neu interpretiert und ist aktuell auch mit dem 550er Retro Basketball Schuh sehr erfolgreich. Gut für den „*heritage-reichen*“ Underdog New Balance, der meist zu unrecht erst an dritter oder vierter Stelle genannt wird, wenn es um Sneakerkultur geht.





[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)

Post udostępniony przez Aimé Leon Dore (@aimeleondore)

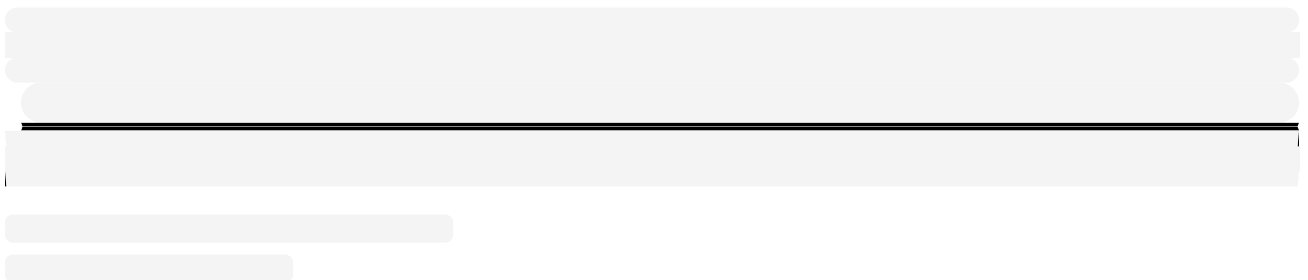
Nike SB Dunk Low Ben & Jerry's (ca. 1000 Euro)

Die Kollaboration, die den Nike Dunk wieder zurückgebracht hat. Ein traditionsreicher Schuh wurde so erfolgreich wieder in den Markt eingeführt und auch einfach sehr gut in Szene gesetzt. Der so losgetretene „Dunk-Hype“ dominiert noch immer

den Markt und eine Ende ist aufgrund des schlaun Marketings noch lange nicht in Sicht.



[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)



Post udostępniony przez Coproom (@coproom)

Adidas Yeezy Boost 350 turtledove (ca. 1500 Euro)

Der Schuh hat das „Resell-Game“ auf ein neues Level gebracht und somit einem Mainstream Publikum nahe gebracht. Mit diesem Schuh haben Adidas und Kanye West einen Hype losgetreten, der bis heute anhält und das Resell-Business zu einem eigenständigen Business gemacht, in dem auf einmal sehr viele schnelles Geld verdient werden kann.



[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)



Post udostępniony przez 17 Gallery (@17gallery.my)

Nike Presto Off-White (ca. 1500 Euro)

Nike's Artist Kollaboration mit Virgil Abloh und die Antwort auf den Adidas „Yeezy Hype“. Die Kollektion wird bis heute weitergeführt und ist ein fester Bestandteil des Resell-Businesses.



[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)

Post udostępniony przez SneakersHouse_7™ (@sneakershouse_7)

Jordan 1 Retro High X Dior (ab 5000 Euro)

Hier braucht man nicht viel zu sagen. Unter 5000 Euro ist der Schuh wohl nicht mehr zu bekommen. Nike in Zusammenarbeit mit einem der traditionsreichsten Luxusbrands unserer Zeit. Das Ganze auf der Signature-Silhouette des wohl berühmtesten Basketballschuhs aller Zeiten.



[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Post udostępniony przez Hypedkicks (@hypedkicks_hq)